

info-workcare.ch

# Beruf und Care-Arbeit besser vereinbaren

Die neu lancierte Webseite info-workcare.ch bietet berufstätigen pflegenden Angehörigen Informationen und Ratschläge. So wird auch das Fachpersonal entlastet.

Text: Valérie Borioli / Foto: Fotolia



Neben der Erwerbstätigkeit die Mutter zu betreuen ist anstrengend.

Pflegefachpersonen, die ältere Menschen zu Hause pflegen, werden oft doppelt in Anspruch genommen. Sie erledigen nicht nur ihre Arbeit als Fachperson bei den Patienten, sondern müssen oft auch auf Fragen von Angehörigen antworten. Denn der Partner oder die Partnerin, Kinder oder weitere Familienangehörige der Person, die zu Hause gepflegt wird, befinden sich in einer Situation, die auf die Dauer immer schwieriger zu bewältigen ist. Pflegende Angehörige zu sein, ist äusserst anstrengend, insbesondere für Personen, die selber auch berufstätig sind. Der Informationsbedarf ist enorm. Dazu kommt die emotionale Belastung, wenn man akzeptieren muss, dass eine

Krankheit einen lieben Menschen einschränkt. Pflegende Angehörige wenden sich in dieser Situation daher oft an das Pflegefachpersonal für Rat und Unterstützung.

## Rat für Angehörige

Im aktuellen Umfeld, wo Pflegefachpersonen über jede Minute Rechenschaft ablegen müssen, führen die Fragen der Angehörigen manchmal zu einer unangenehmen Situation. Die neue kostenlose Webseite [www.info-workcare.ch](http://www.info-workcare.ch) bietet den

betroffenen Angehörigen nun die Informationen, die sie benötigen. Für die Schweiz ist das eine Premiere: Die Webseite vereint an einem einzigen Ort Informationen, Empfehlungen und Werkzeuge zu allen Themen im Zusammenhang mit der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Care-Arbeit.

Die von Travail.Suisse, der unabhängigen Organisation der Arbeitnehmenden, realisierte neue Webseite wurde aufgrund des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann durch einen finanziellen Beitrag unterstützt.

## Inhalte von info-workcare.ch

Der Inhalt von [www.info-workcare.ch](http://www.info-workcare.ch) ist kostenlos auf Französisch, Deutsch und Italienisch verfügbar und bietet:

- Praktische Empfehlungen zu den häufigsten Notfällen am Arbeitsplatz und zu Hause.
- Adressen in der Nähe des Wohnorts, gegliedert nach Kanton und Angebot.

Definition und Volumen

## Care-Arbeit

Wenn eine Person zum Beispiel ihren Vater oder ihre Mutter unterstützt, begleitet und pflegt, ist sie eine «pflegende Angehörige». Arbeiten in diesem Zusammenhang werden als «Care-Arbeit» bezeichnet. Es gibt zwei Arten von Care-Arbeit: direkte und indirekte.

Die direkte Care-Arbeit umfasst direkt erbrachte Pflege-, Betreuungs- und Erziehungsarbeit, aber auch die Verantwortung für die Organisation der Betreuung, sowie die Planung der Arbeit der verschiedenen Personen und Institutionen, die daran beteiligt sind. In der Schweiz betreuen 35% der ständigen Wohnbevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren regelmässig Kinder oder Erwachsene. Dies entspricht 1,9 Millionen Personen. Das Volumen der direkten Care-Arbeit entspricht über 80 Milliarden Franken pro Jahr.

Als indirekte Care-Arbeit gilt jede Hausarbeit im Zusammenhang mit der Betreuung der Familie, wie kochen, putzen, waschen, einkaufen usw. Kurz gesagt handelt es sich um alle unabdingbaren Aufgaben, welche die betreuten Personen im Allgemeinen nicht selber erledigen können. Das Volumen der indirekten Care-Arbeit beläuft sich auf 20 Milliarden Franken pro Jahr.

- Praktische Hilfsmittel zur Koordination der Care-Aufgaben mit der Erwerbstätigkeit.
- Videos zur Sensibilisierung.
- Allgemeine, sowie finanzielle und rechtliche Informationen.

Der Inhalt der Webseite soll laufend den Bedürfnissen von pflegenden erwerbstätigen Angehörigen angepasst werden.

[www.info-workcare.ch](http://www.info-workcare.ch)

### Autorin

**Valérie Borioli** ist Verantwortliche Gleichstellungspolitik bei Travail.Suisse. [valerie.borioli@travailsuisse.ch](mailto:valerie.borioli@travailsuisse.ch)